

zu gebrauchen, als befaßen sie solche nicht, und welche endlich das wirklich geworden sind, was sie anfänglich zu seyn nur scheinen wollen.

Diese haben Thränen gesäet, und Freude geerndtet, jene aber haben ihr Gutes in der Welt genossen, und haben ihren Lohn dahin.

Mein Sohn, was gilt's, ihr habt keine Neigung, den jetzt betretenen Weg wieder zu verlassen?

Bittet aber Gott täglich, daß er euch seine Kraft verleihe, damit ihr durch Glauben und Eifer auf diesem Wege beharret, und ja nicht zufrieden werdet, nur das leere Gefäß der Lampe zu haben, ohne euch zu bekümmern, durch thätigen Glauben derselben Licht zu unterhalten.

Alle meine und eure Erkenntnisse, meine gute Vorträge heißen nichts, sie bedeuten nur einen Baum, dessen Schatten man zu schätzen weiß, dessen Blätter aber bald verwelken.

Aber nur die Früchte sind es, die den Baum schätzbarer machen, und unsere redliche Handlungen müssen uns von den leeren und wortreichen Schwärmern unterscheiden.

Ich höre euch auf meinen Vortrag jenem fürtrefflichen Apostel die Worte nachsprechen:

H 2 Ich